

Leistungsverträge in der Behindertenhilfe

Wohlfahrtspflege zwischen Tradition und Ökonomisierungserwartung

von
Sascha Weber

1. Auflage

Tectum 2014

Verlag C.H. Beck im Internet:
www.beck.de
ISBN 978 3 8288 3395 1

Inhalt

1.	Einleitung.....	9
1.1.	Stand der Diskussion	9
1.2.	Problemstellung	10
1.3.	Fragestellung.....	12
1.4.	Gang und Methode der Untersuchung.....	14
2.	Die Reform der Einrichtungsfinanzierung der Eingliederungshilfe im Bundessozialhilfegesetz	17
2.1.	Die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	17
2.1.1.	Zum Begriff „Eingliederungshilfe“	17
2.1.2.	Leistungsangebote sozialer Dienste in der Eingliederungshilfe.....	18
2.1.3.	Der Rechtsrahmen der Eingliederungshilfe.....	20
2.1.4.	Akteure der Eingliederungshilfe.....	22
2.1.5.	Das sozialrechtliche Dreiecksverhältnis.....	25
2.2.	Das System selbstkostenorientierter Einrichtungsfinanzierung in der Kritik.....	27
2.2.1.	Vom Kostgeld zum Selbstkostendeckungsprinzip	27
2.2.2.	Selbstkostendeckungsprinzip.....	29
2.3.	Die Reform des Systems der Einrichtungsfinanzierung im BSHG.....	31
2.3.1.	Hintergrund des Vereinbarungsprinzips	31
2.3.2.	Die vereinbarungsrechtliche Reform der Einrichtungsfinanzierung.....	32
2.4.	Instrumente des Vereinbarungsrechts.....	35
2.4.1.	Markttöffnung	35
2.4.2.	Wettbewerb unter Erhaltung der BSHG-Prinzipien	36
2.4.3.	Kontraktmanagement.....	36
2.5.	Die BSHG-Reform zum Vereinbarungsrecht im Überblick.....	38
3.	Forschungsstand	41
3.1.	Das traditionelle Verhältnis der Akteure der Eingliederungshilfe	41
3.1.1.	Traditionsbegriff bei Giddens.....	41
3.1.2.	Subsidiaritätsprinzip	43
3.1.3.	Neokorporatistische Verflechtung	45
3.1.4.	Diskurs zu Steuerungsdefiziten in der Wohlfahrtspflege	51

3.2.	Forschungsstand zu vereinbarungsrechtlichen Reformen	53
3.2.1.	Marktöffnung	54
3.2.2.	Wettbewerb	56
3.2.3.	Kontraktmanagement	59
3.3.	Schlussfolgerungen für die Theorieperspektive	62
4.	Theorieperspektive und Untersuchungskonzept	65
4.1.	Von der Steuerungstheorie zur Governance	65
4.1.1.	Steuerungstheorie und Systemtheorie	66
4.1.2.	Der Weg zum Governance-Ansatz	67
4.1.3.	Governance – normatives Etikett oder Analyseinstrument?	68
4.1.4.	Rezeption des Governance-Ansatzes in der Sozialpolitik	70
4.1.5.	Eignung des Governance-Ansatzes als Forschungsperspektive	71
4.2.	Theorie der Governance-Analyse	72
4.2.1.	Governance-Struktur	73
4.2.2.	Governance-Formen	79
4.2.3.	Governance-Typen	87
4.2.4.	Governance als Prozess	88
4.3.	Governance-Analyse als Methode	89
4.4.	Untersuchungskonzept	93
4.4.1.	Hypothesen	94
4.4.2.	Fallstudien-Design	95
5.	Fallstudie 1: Das traditionelle Verhältnisse von freier und öffentlicher Wohlfahrtspflege im Bereich Behindertenhilfe bis zur Einführung des Vereinbarungsrechts	99
5.1.	Von der Industrialisierung bis zum 1. Weltkrieg	99
5.2.	Die Weimarer Republik	104
5.2.1.	Jugendwohlfahrtsgesetz und Reichsfürsorgepflichtverordnung	107
5.2.2.	Governance in der Weimarer Republik	110
5.3.	Das Verhältnis von öffentlicher und freier Wohlfahrtspflege im Nationalsozialismus	114
5.3.1.	Erste Phase: Gleichschaltung, Medizinalisierung, Privatisierung	114
5.3.2.	Zweite Phase: Zwangsorganisation und Vernichtung	118
5.3.3.	Governance in der Diktatur	119
5.4.	Das Verhältnis der Akteure in der Bundesrepublik Deutschland	121

5.4.1.	Die Ära Adenauer	121
5.4.2.	Ausbauphase des Sozialstaats.....	126
5.4.3.	Von Schmidt zu Kohl: Das neoliberale „Ende der Ausbaustrecke“	131
5.4.4.	Entwicklung der Governance in der Bundesrepublik bis zur BSHG-Reform	133
6.	Fallstudie 2: Das Verhältnis der Akteure der Eingliederungshilfe auf der bayerischen Landesebene	139
6.1.	Normativer Rahmen.....	139
6.1.1.	Bundesrechtliche Vorgaben zur Ausgestaltung der Eingliederungshilfe auf Landesebene.....	140
6.1.2.	Landesrechtliche Rahmenbedingungen der Eingliederungshilfe	141
6.1.3.	Zuständigkeiten der örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe	142
6.1.4.	Landesrechtlich normierte Kooperationsstrukturen der Akteure	143
6.1.5.	Landesrechtliche Vorgaben für die Schiedsstelle.....	145
6.2.	Akteure und Akteurskonstellation	146
6.2.1.	Akteurskonstellation zu Beginn des Untersuchungszeitraumes	147
6.2.2.	Die überörtlichen Träger der Sozialhilfe: Bezirke	148
6.2.3.	Die kommunalen Spitzenverbände	150
6.2.4.	Die Einrichtungsträgerverbände	151
6.2.5.	Entwicklung der Akteurskonstellation	161
6.3.	Institutionen: Der Landesrahmenvertrag	165
6.3.1.	Die Pflegesatzvereinbarung von 1983	165
6.3.2.	Der Landesrahmenvertrag nach § 93 d Abs. 2 BSHG.....	167
6.3.3.	Landesentgeltkommission	169
6.4.	Governance-Entwicklung der bayerischen Landesebene	173
7.	Fallstudie 3: Das Verhältnis der Akteure auf Trägerebene in Bayern.....	181
7.1.	Normativer Rahmen.....	181
7.1.1.	Vorgaben der Leistungsvereinbarungen.....	183
7.1.2.	Vorgaben Vergütungsvereinbarung	184
7.1.3.	Vorgaben Prüfungsvereinbarung	186
7.2.	Akteure und Akteurskonstellation	186

7.3.	Institutionen: Von der Rahmenleistungsvereinbarung zur individuellen Vereinbarung	189
7.3.1.	Entwicklung des Leistungstyps W-E-G.....	190
7.3.2.	Entwicklung des Leistungstyps W-E-S	192
7.3.3.	Entwicklung des Leistungstyps T-E-WfbM	193
7.4.	Entwicklung der Vergütungen in der stationären Eingliederungshilfe ..	194
7.5.	Schlussfolgerungen der Governance-Analyse	197
8.	Ergebnisse.....	203
8.1.	Marktöffnungs-Hypothese	204
8.2.	Wettbewerbs-Hypothese.....	206
8.3.	Kontraktmanagement-Hypothese	209
8.4.	Beiträge der Untersuchung zur Theorie sozialer Dienste der Eingliederungshilfe.....	213
8.4.1.	Governance-Ansatz.....	213
8.4.2.	Soziale Dienste der Eingliederungshilfe im Spannungsfeld gesellschaftlicher Teilsysteme	214
8.4.3.	Ökonomisierung sozialer Dienste in der Eingliederungshilfe	216
8.4.4.	Neokorporatismus und Subsidiarität in der Eingliederungshilfe	218
8.5.	tl;dr	220
9.	Ausblick – Impulse aus der Perspektive einer theoretisch informierten Praxis parteilicher Sozialer Arbeit.....	225
Anhang.....		231
	Abbildungsverzeichnis.....	231
	Tabellenverzeichnis	232
	Verzeichnis der Abkürzungen	233
	Primärquellen	235
	Gesetze, Verordnungen, Parlamentsdrucksachen	235
	Nicht allgemein zugängliche Quellen und Archivalien (mit Siglen)	238
	Sekundärquellen - Monographien und Aufsätze	241